

Der Markt für Bildungsurlaub - Größe & Chancen

Bildungsurlaub-Konferenz
DÜSSELDORF, 21. MÄRZ 2025

 Bildungsurlaub.de



Agenda



- Wie groß ist der Markt für Bildungsurlaub?
- Einblicke: Städteranking, Top Suchbegriffe, Angebot
- Wachstumsmöglichkeiten: Herausforderungen & Chancen

- Q&A / Diskussionsrunde

Wie groß ist der Markt für Bildungsurlaub?



$$\overset{1}{\text{Beschäftigte}} \times \overset{2}{\text{Nutzungsquote}}$$

A bracket underneath the above equation indicates that the product of 'Beschäftigte' and 'Nutzungsquote' is equivalent to 'Teilnehmende'.

$$\text{Teilnehmende} \times \overset{3}{\text{Ø Preis}} = \text{Marktvolumen}$$

1 Beschäftigte (Mio.)



34,8

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

7,51

Davon in Bayern & Sachsen

27,25

Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte in den 14
Bundesländern mit Bildungsurlaub

1 Beschäftigte vs. Anspruchsberechtigte



Teilzeit

Wer nicht an 5 Tagen die Woche arbeitet, hat anteilig Anspruch

Kleinbetriebs- klauseln

In 5 Bundesländern gibt es Ausnahmen für Beschäftigte in kleinen Betrieben

Quotenlimits

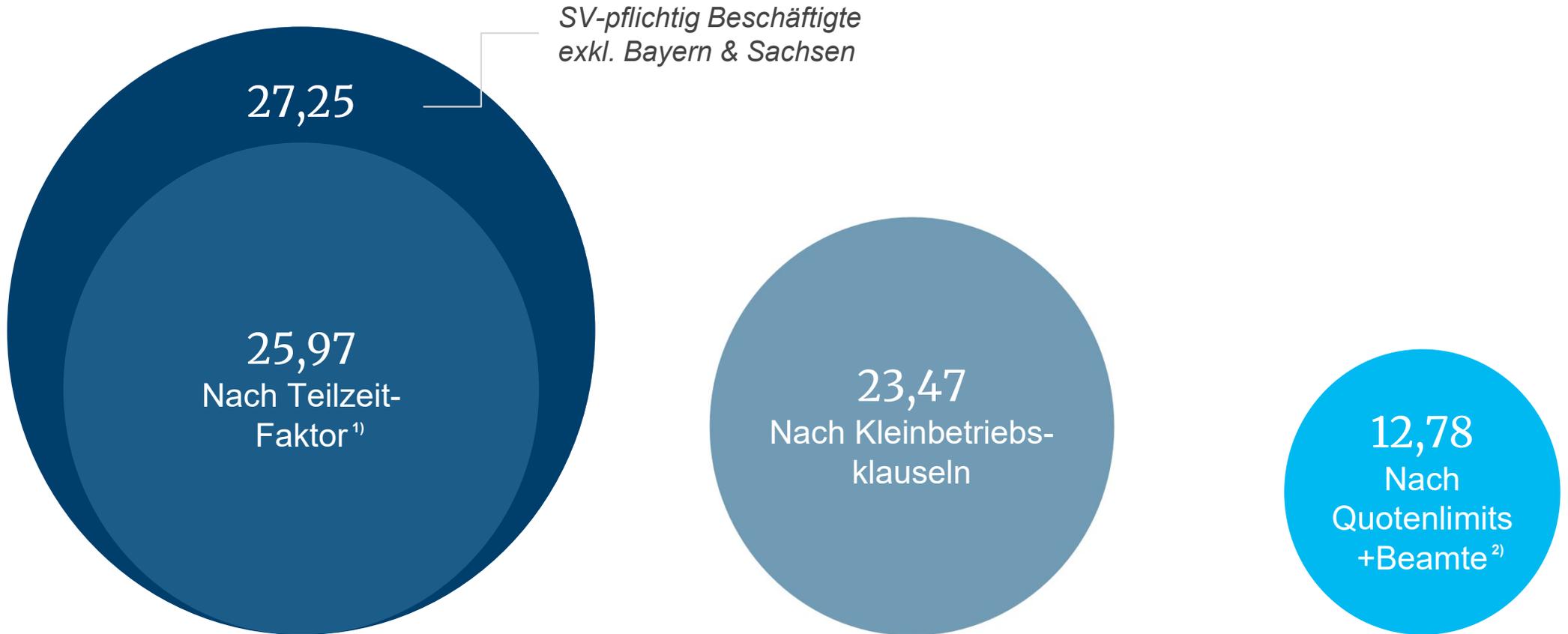
In 10 Bundesländern können Arbeitgeber Anträge ablehnen, wenn mehr als X% der Belegschaft im gleichen Jahr Bildungsurlaub beantragt

Landesbeamte

In 6 Bundesländern haben auch Landesbeamte Anspruch auf Bildungsurlaub (zählen nicht zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten)

1

Beschäftigte vs. Anspruchsberechtigte (Mio.)



1) In Teilzeit Arbeitende mit 82,5% Quote in Vollzeitäquivalente umgerechnet, 2) Landes- und Kommunalbeamte in relevanten Bundesländern inkludiert, ohne 12.39 Mio.
Quellen: [Statistisches Bundesamt](#) (30. Juni 2024, Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte), Schätzung von [Bildungsurlaub.de](#) unter Berücksichtigung diverser weitere Quellen, inkl. ergänzender Annahmen zur Arbeitszeitauslastung von Teilzeitbeschäftigten (82,5%) mit ergänzenden Annahmen zu Beschäftigtenzahlen in fehlenden Betriebsgrößen-Clustern

1 Anspruchsberechtigte nach Bundesland (Mio.)



Bundesland	Beschäftigt	Bundesland	Anspruchsberechtigt	% Marktanteil	% Beschäftigten
1 NRW	7.33	1 NRW	4.31	33.73%	58.80%
2 BW	4.93	2 Niedersachsen	1.48	11.61%	47.23%
3 Niedersachsen	3.14	3 Berlin	1.22	9.52%	71.94%
4 Hessen	2.76	4 Schleswig-Holstein	1.05	8.18%	98.59%
5 Berlin	1.69	5 Hamburg	1.01	7.94%	94.82%
6 Rheinland-Pfalz	1.49	6 Hessen	0.87	6.82%	31.58%
7 Hamburg	1.07	7 BW	0.62	4.82%	12.48%
8 Schleswig-Holstein	1.06	8 Meck-Pomm	0.57	4.43%	97.58%
9 Brandenburg	0.88	9 Brandenburg	0.36	2.85%	41.41%
10 Sachsen-Anhalt	0.79	10 Saarland	0.35	2.77%	90.80%
11 Thüringen	0.79	11 Bremen	0.33	2.55%	94.49%
12 Meck-Pomm	0.58	12 Rheinland-Pfalz	0.32	2.52%	21.60%
13 Saarland	0.39	13 Thüringen	0.15	1.19%	19.16%
14 Bremen	0.35	14 Sachsen-Anhalt	0.14	1.07%	17.37%
	27,25		12.78¹⁾		46.89%²⁾

1) Inkl. Landes- und Kommunalbeamte In Teilzeit Arbeitende mit 82,5% Quote in Vollzeitäquivalente umgerechnet, 2) Gewichteter Durchschnitt

Quellen: [Statistisches Bundesamt](#) (30. Juni 2024, Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte), Schätzung von [Bildungsurlaub.de](#) unter Berücksichtigung diverser weitere Quellen, inkl. ergänzender Annahmen zur Arbeitszeitauslastung von Teilzeitbeschäftigten (82,5%) mit ergänzenden Annahmen zu Beschäftigtenzahlen in fehlenden Betriebsgrößen-Clustern

2 Nutzungsquote

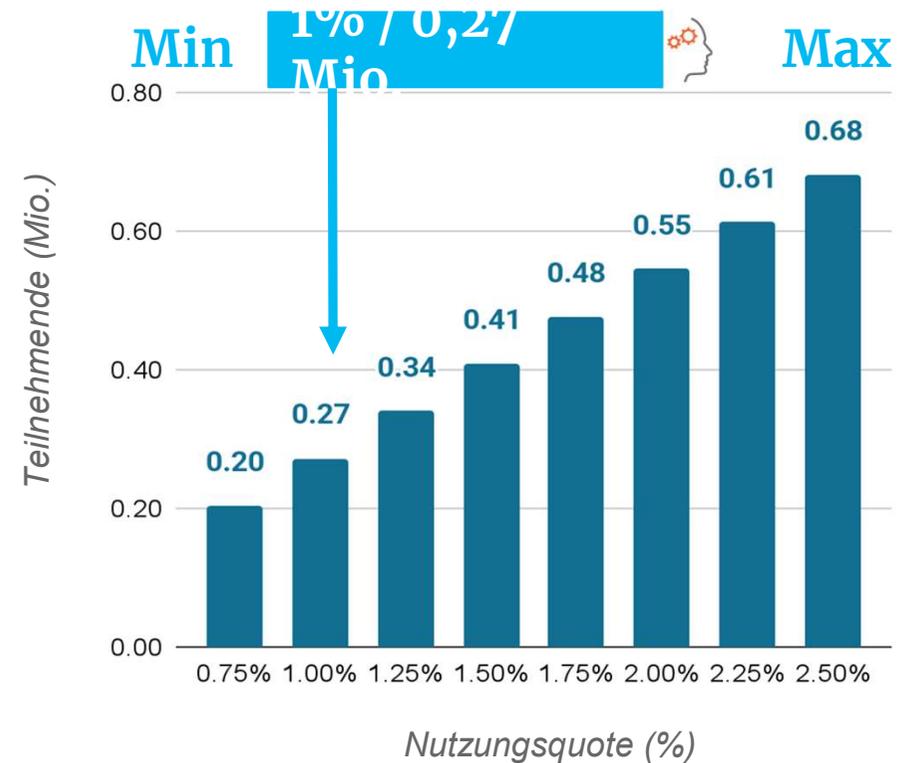


Educated guess: Spanne 0,75% - 2,5%

Bundesland	Teilnehmende	Jahr	Nutzungsquote
Hessen	13.585	2018	0,52%
Sachsen-Anhalt	~5.000	2023	0,57%
Rheinland-Pfalz	8.082	2022	0,60%
Berlin	5.776	2019	0,84%
Niedersachsen	45.275	2023	1,45%
87.680			~0,5% - 1,5%



“77 Prozent der Beschäftigten sind an Fortbildungen interessiert – aber nur 1 bis 2 Prozent nehmen Bildungsurlaub”



2

Nutzungsquote



Sanity Check: Wie viele Menschen p.a. suchen Infos & Kurse auf [Bildungsurlaub.de](https://www.bildungsurlaub.de)?

1,46 Mio.

Aktive Nutzer in 2024 aus
den 14 BU-Bundesländern

5,38 %

Entspricht 5,38% der SV-
pflichtig Beschäftigten

11,47 %

Entspricht 11,47% der
Anspruchsberechtigten p.a.

Ist 1% zu pessimistisch?

PRO

Eine Informationsquelle von vielen

CONTRA

Besucher ≠ Teilnehmer: 0,27 Mio. Teilnehmende
(1% Nutzungsrate) entsprechen 18,5% der
Besucher von [Bildungsurlaub.de](https://www.bildungsurlaub.de) und 2,1% der
Anspruchsberechtigten p.a.

3

Preis



Soft Skills • Psychologie
• Pädagogik

∅ 755 €  212 - 1.299 €

Technik • Handwerk •
Gewerbe

∅ 1.334 €  947 - 1.722 €

Marketing • Soziale
Medien

∅ 342 €  125 - 559 €

Gesundheit •
Stressbewältigung

∅ 681 €  347 - 1.015 €

EDV

∅ 589 €  162 - 1.016 €

Ökologie • Umwelt •
Nachhaltigkeit

∅ 598 €  374 - 822 €

Management • Team •
Führung

∅ 1.483 €  447 - 2.519 €

Kaufmännisches •
Finanzen • Recht

∅ 477 €  242 - 712 €

Sprachen

∅ 403 €  284 - 521 €

Gesellschaft und Politik

∅ 490 €  248 - 731 €

Rhetorik und
Kommunikation

∅ 454 €  239 - 668 €

Kunst • Kultur •
Kreativität im Beruf

∅ 575 €  190 - 959 €

Elektro- &
Steuerungstechnik

∅ 835 €  717 - 954 €

Studienreisen

∅ 1.537 €  1.004 - 2.070 €

Quellen: Auswertung von [Bildungsurlaub.de](https://www.bildungsurlaub.de) (Kurse mit Starttermin im Jahr 2024)
Angezeigte Range entspricht einer Standardabweichung (68% der Werte fallen in diese Spanne)

Marktvolumen (€ Mio.)



$$\begin{array}{c}
 \text{0,27 Mio.} \\
 \text{Teilnehmende p.a.}
 \end{array}
 \times
 \begin{array}{c}
 \text{3} \\
 \text{350 €} \\
 \text{Ø Kursgebühr}
 \end{array}
 =
 \begin{array}{c}
 \text{95,38 Mio.}
 \end{array}$$

		Nutzungsquote (%)								
		0.50%	0.75%	1.00%	1.25%	1.50%	1.75%	2.00%	2.25%	2.50%
Ø Kursgebühr	300.00€	40,88€	61,31€	81,75€	102,19€	122,63€	143,06€	163,50€	183,94€	204,38€
	350.00€	47,69€	71,53€	95,38€	119,22€	143,06€	166,91€	190,75€	214,59€	238,44€
	400.00€	54,50€	81,75€	109,00€	136,25€	163,50€	190,75€	218,00€	245,25€	272,50€
	450.00€	61,31€	91,97€	122,63€	153,28€	183,94€	214,59€	245,25€	275,91€	306,56€
	500.00€	68,13€	102,19€	136,25€	170,31€	204,38€	238,44€	272,50€	306,56€	340,63€
	550.00€	74,94€	112,41€	149,88€	187,34€	224,81€	262,28€	299,75€	337,22€	374,69€
	600.00€	81,75€	122,63€	163,50€	204,38€	245,25€	286,13€	327,00€	367,88€	408,75€

Zwischenfazit



Der Markt für Bildungsurlaub...

...bietet Kurse fürs lebenslange Lernen zu geringen Gebühren

...bewegt hunderttausende Arbeitnehmer dazu, in die eigene Bildung zu investieren

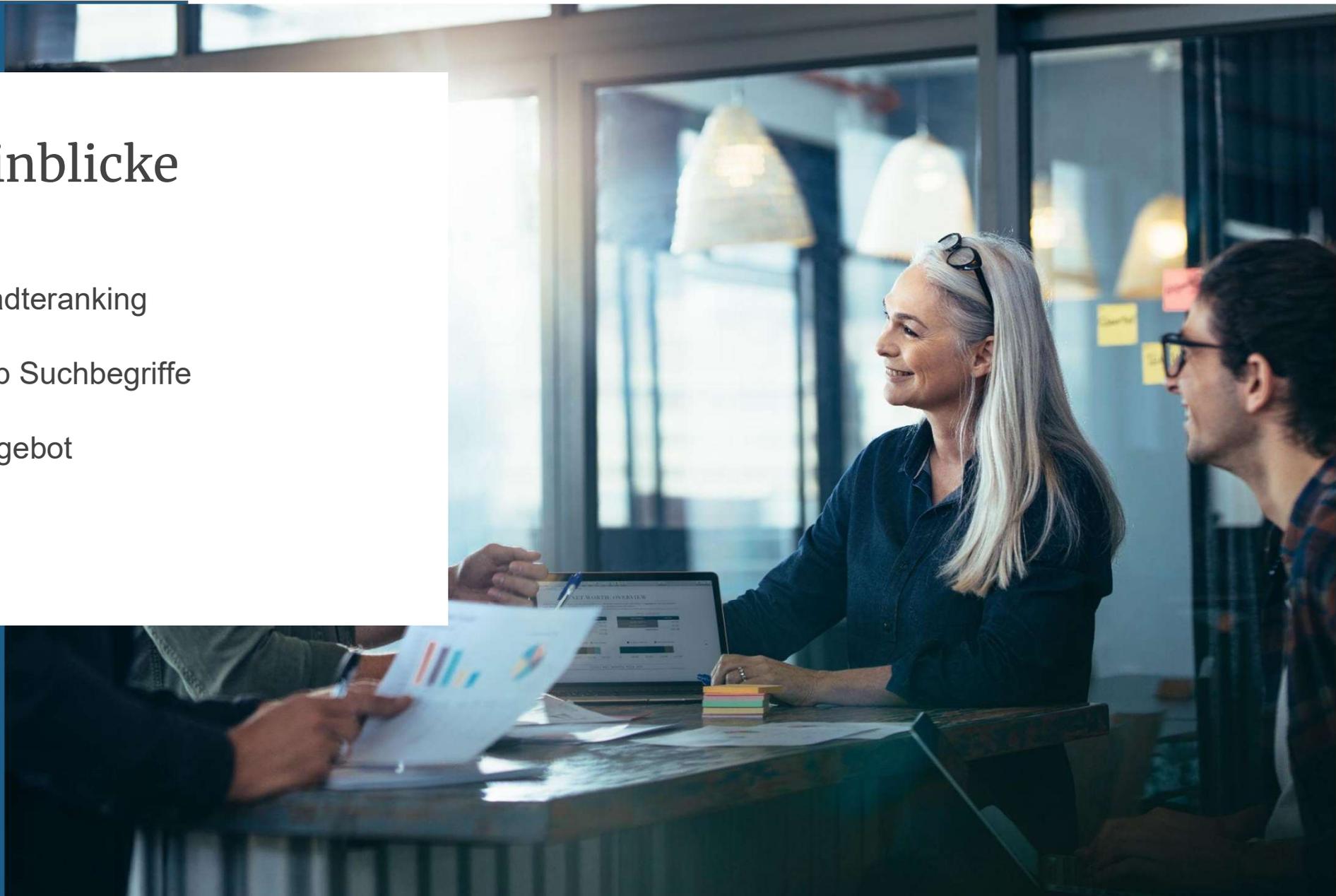
...ist schätzungsweise 75 € Mio. - 150 € Mio. € groß

Einblicke

Städteranking

Top Suchbegriffe

Angebot



Städteranking - Wo sind die Interessierten-Hochburgen?



#	Stadt	Besucher	% Einwohner
1	Frankfurt	247.375	-
2	Berlin	99.244	2.71%
3	Hamburg	68.486	3.60%
4	Köln	44.182	4.05%
5	Düsseldorf	42.200	6.57%
6	Hanover	38.240	7.45%
7	München	20.191	1.29%
8	Stuttgart	19.602	3.20%
9	Münster	19.565	6.06%
10	Dortmund	16.329	2.72%

#	Stadt	Besucher	% Einwohner
11	Bremen	15.900	2.72%
12	Essen	15.035	2.62%
13	Bonn	14.583	4.31%
14	Braunschweig	13.724	5.41%
15	Mannheim	12.953	4.09%
16	Kiel	12.234	4.86%
17	Bielefeld	11.898	3.59%
18	Kassel	11.629	5.90%
19	Wiesbaden	10.860	3.62%
20	Leipzig	9.881	1.59%

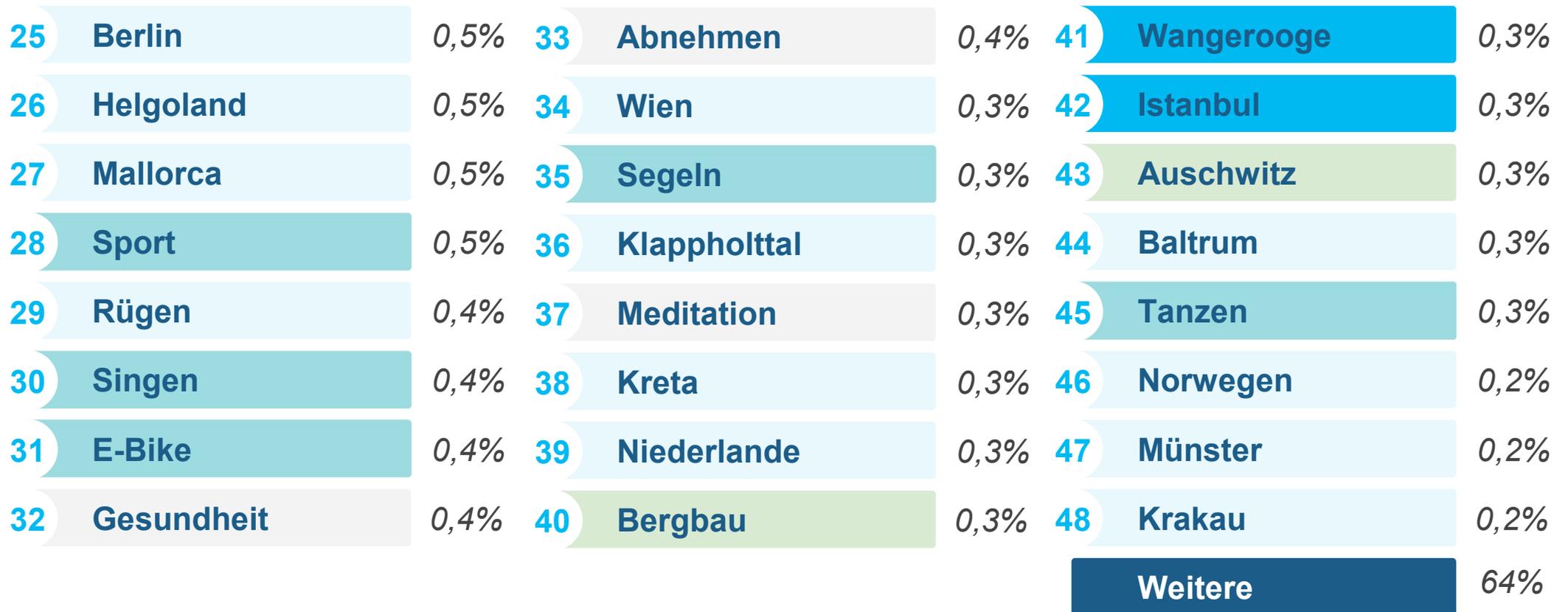
Quellen: Google Analytics, Aktive Nutzer von Bildungsurlaub.de in 2024 nach Stadt

Suchbegriffe - Was wird oft gesucht?



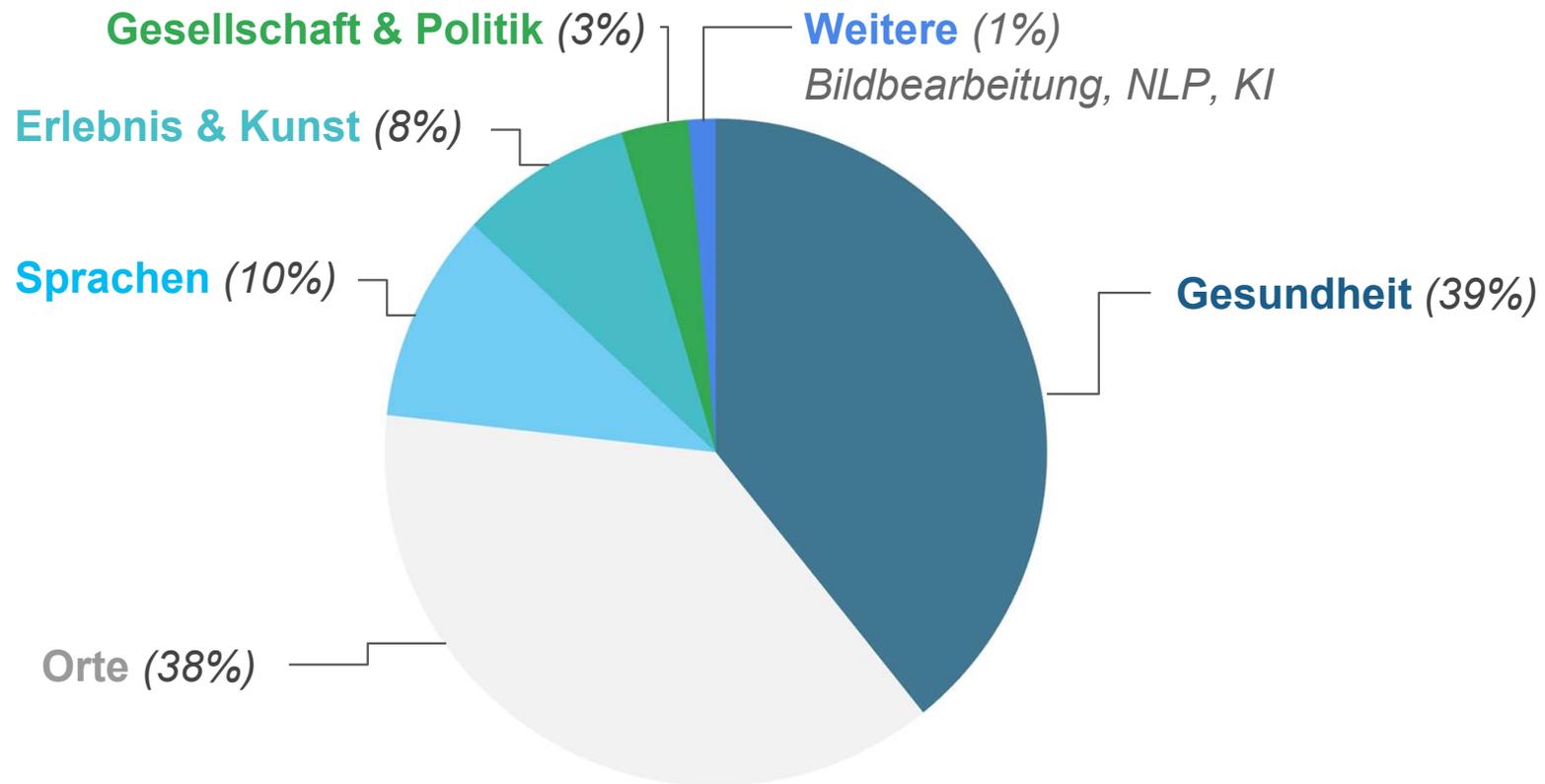
1	Yoga	4,7%	9	Fahrrad	1,0%	17	Kloster Steinfeld	0,7%
2	Stress	2,7%	10	Juist	1,0%	18	Resilienz	0,7%
3	Spanisch	1,6%	11	Alpen	0,9%	19	Französisch	0,7%
4	Englisch	1,5%	12	Fasten	0,9%	20	Achtsamkeit	0,7%
5	Sylt	1,3%	13	Wandern	0,9%	21	Italienisch	0,6%
6	Bewegung am Meer	1,2%	14	Borkum	0,8%	22	Neuharlingersiel	0,6%
7	Norderney	1,2%	15	Rente	0,8%	23	Langeoog	0,5%
8	Fotografie	1,0%	16	Spiekeroog	0,8%	24	Entspannung	0,5%

Suchbegriffe - Was wird oft gesucht?



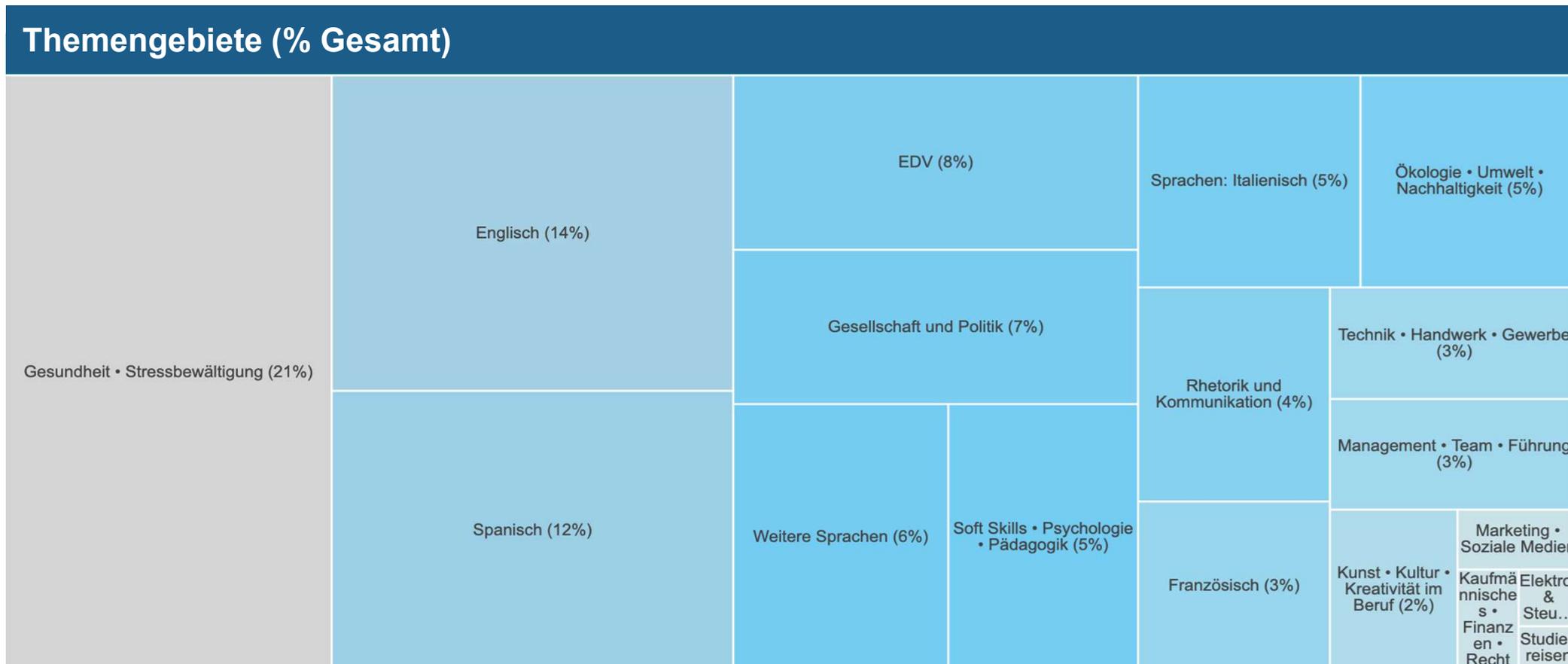
Quellen: Auswertung von Bildungsurlaub.de (Sucheingaben in 2024)

Suchbegriffe - Welche Themen dominieren die Top 100?



Quellen: Auswertung von Bildungsurlaub.de (Sucheingaben in 2024), Summe <100 wegen Rundungsdifferenz

Angebot – Inserierte Veranstaltungen nach Fachbereich



Quellen: Bildungsurlaub.de, Analyse inserierter Bildungsurlaube mit Starttermin in 2024

Landschaft anerkannter Veranstalter



Einschätzung der Anbieterlandschaft

- Anzahl aktiver Anbieter liegt im unteren - mittleren vierstelligen Bereich
- Aufgeteilt in:

Ca. 70-75% gemeinnützige Träger

VHS, kirchliche Träger, Verbände, Gewerkschaften, Unis, Institute, Stiftungen...

Ca. 30-25% kommerzielle Anbieter

*Sprachschulen im In- und Ausland, spezialisierte Weiterbildungsanbieter
(Gesundheit, Coaching, Soft Skills, IT-Kurse...)*

Wachstums- möglichkeiten

Herausforderungen

Chancen



Herausforderungen



Durchdringung

Starker Anstieg der Nutzungsquote bleibt seit Jahrzehnten aus

Akzeptanz

Mitunter skeptische Arbeitgeberseite, die eher andere Lernformate fördert

Image

Spiel mit der Grenze Arbeit - Freizeit

Regulierung

- Bürokratie
- Föderalismus
- Einschränkungen bei Kursgestaltung

Strukturelle Aspekte

Marktkonzentration

Kaum Spieler mit relevanter Größe, die Änderungen herbeiführen könnten
+ Keine Gewinnabsicht
+ Ein Thema von vielen

Anreize

Nicht recht darauf ausgelegt große Summen zu erwirtschaften oder hohe privatwirtschaftliche Investitionen anzuziehen

Chancen



	Potenzial	Machbarkeit	Kosten
1 Beschäftigungswachstum			-
2 Angebot erweitern & Attraktivität steigern			gering
3 Kooperation & Zusammenschluss			gering
4 Bekanntheitsgrad & Nutzungsrate steigern			hoch
5 Politische Rahmenbedingungen			hoch

Chancen - Nutzungsquote steigern



Bekanntheit

Kanal	Abdeckung	Potenzial	Kosten
SEO	↑	→	→
PR	↗	↗	→
Social (unpaid)	→	↗	→
Paid Ads	↓	↑	↑
Lobbyarbeit	↓	↗	↗

Akzeptanz

- Erfolgsfälle aufzeigen, in denen Bildungsurlaub einschlägige berufliche oder soziale Veränderung herbeiführt
- Aufklärungsarbeit in Kooperation mit Betriebsräten etc. steigern
- Provokation der Arbeitgeberseite vermeiden - weg von Urlaub & Freizeit statt näher ran

Chancen - Politische Rahmenbedingungen



Stellschrauben

Anspruch

- Mehr Bildungsurlaub-Tage
- Flexibleres Abrufen des Anspruchs (z.B. weniger zusammenhängende Tage oder sogar halbe Tage)

Gestaltungsspielraum

- Mehr Flexibilität bei Kursformaten und Stundenplänen (z.B. auch kleinere Einheiten mit online-Selbstunterricht)

Kosten/Aufwand

- Einheitliche, anbieterfreundliche Anerkennungsverfahren

+Sachsen

~3-7%

Marktwachstum

3 Tage (oder mehr) ab
2027 im Koalitionsvertrag
für 1,64 Mio. Beschäftigte

Takeaways



1. Das Glas ist halb voll

Bildungsurlaub ist etabliert und erfolgreich

2. Da geht was

Es bestehen klare, vielversprechende Wachstumschancen für Veranstaltende mit attraktiven Angeboten und für den Gesamtmarkt, insb. durch engere Kooperation, steigende Bekanntheit und politische Neuerungen

Q&A



Frage- und Diskussionsrunde

Mögliche Diskussionsfragen

- Wie kann eine engere Zusammenarbeit der Akteure aussehen?
- Was kann getan werden, um die Bekanntheit von Bildungsurlaub weiter zu steigern? Und wie gelingt die Umsetzung?
- Was macht es schwer, eine hohe Geschwindigkeit und Trefferquote im Aufsetzen neuer Kurse hinzukriegen?
- Wo steht Bildungsurlaub in 2030?

Appendix



1 Beschäftigte vs. Anspruchsberechtigte



Bundesland	- Teilzeit-Quote	- Kleinbetriebsklausel	- Quotenlimits	+ L&K-Beamte (VZÄ, Mio.)
Baden-Württemberg	28,00%	13,20%	10,00%	0.21
Berlin	34,80%	-	76.60%	-
Brandenburg	33,60%	-	44,00%	-
Bremen	31,50%	-	-	-
Hamburg	29,60%	-	-	-
Hessen	30,00%	-	33.33%	-
Meck-Pomm	32,80%	-	-	0.02
Niedersachsen	31,70%	-	50,00%	-
NRW	29,90%	15,75%	73.64%	-
Rheinland-Pfalz	30,00%	8,00%	20.00%	0.06
Saarland	31,00%	-	91.25%	0.02
Sachsen-Anhalt	32,00%	8,00%	20.00%	-
Schleswig-Holstein	34,00%	-	-	0.05
Thüringen	31,20%	8,00%	17.39%	0.03

Quellen: [Statistisches Bundesamt](#) (Teilzeit- und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Betriebsgröße), [DGB](#) (Landes- und Kommunalbeamte), firmeneigene Analyse unter Berücksichtigung weiterer Quellen mit ergänzenden Annahmen zu Beschäftigtenzahlen in fehlenden Betriebsgrößen-Clustern